

Protokoll:	Plenum Radforum Stuttgart, 17. Sitzung
Datum:	02.07.2013 Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21:30 Uhr
Ort:	Rathaus, Mittlerer Sitzungssaal, 4.OG
Teilnehmer:	ca. 40 Teilnehmer, (die ausgelegte Liste wurde leider nicht ausgefüllt)
Entschuldigt:	Herr Hentze, Herr Schwers, Herr Willar
Protokoll:	Ute Kinn

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rückblick und Informationen
3. Bericht aus den Projektgruppen durch die Projektgruppensprecher
4. „Fahrradwegweisung in Stuttgart“ – Stand der Wegweisung für die Stuttgarter Hauptradrouten, Büro VIA, Köln
5. Verschiedenes und Termine

TOP 1 Begrüßung

Herr Bürgermeister Hahn begrüßt zur 17. Sitzung des Plenums Stuttgarter Radforums die Mitglieder des Radforums, Stadträte, den heutigen Referenten, Herrn Nave von der Firma VIA, Presse und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Auftaktveranstaltung des Radforums war am 24.07.2006, zuletzt tagte das Plenum am 10. Juli 2012.

Auf dem Podium sind vertreten:

- Herr Frank Zühlke, Projektgruppe 1 „Rad-Infrastruktur und Radfahren in den Stadtbezirken“
- Frau Susanne Scherz, Projektgruppe 3 „Rad und Schule, Schulradler“
- Herr Jürgen Wettlaufer, Projektgruppe 4 „Radtouren an Hauptschulen“
- Herr Heinz Schwers, Projektgruppe 6 „Radtouren, Stadtführungen und Radtouristik“
- Herr Walter Vogt, Projektgruppe 7 „Pedelects, Innovative Fahrradtechnik“
- Herr Andreas Mündörfer, Projektgruppe 8 „Öffentlichkeitsarbeit/Neue Medien“
- Frau Ute Kinn, Moderatorin Radforum
- Herr Thomas Nave, Planungsbüro VIA, Köln
- Herr Claus Köhnlein, Fahrradbeauftragter der LHS Stuttgart.

TOP 2 Rückblick und Informationen durch Herrn BM Hahn (ab Folie 2)

Was ist in den zurückliegenden Monaten seit der letzten Sitzung realisiert worden, wie ist der Stand des Radforums und der Fahrradförderung? Herr Bürgermeister Hahn und Herr Köhnlein geben einen kurzen Rückblick, s. beigefügte Präsentation, [Anlage 1](#).

Einige der Projektgruppen des Radforums wurden mittlerweile aufgrund von Themenüberschneidungen zusammengefasst. Die Projektgruppen des Stuttgarter Radforums sind:

Projektgruppe 1: Radinfrastruktur und Radfahren in den Stadtbezirken

PG- Sprecher Herr Zühlke/Herr Vogt

Projektgruppe 2: Rad und ÖPNV

- PG- Sprecher Herr Hentze
- Projektgruppe 3: Rad und Schule, Schulradler
PG- Sprecher Frau Scherz/Frau Heller/Herr Pfaff
- Projektgruppe 4: Radtouren an Hauptschulen
PG- Sprecher Herr Wettlaufer
- Projektgruppe 5: Mountainbike und Co
PG- Sprecher Herr Willar/Herr Straub
- Projektgruppe 6: Radtouren, Stadtführungen und Radtouristik
PG- Sprecher Herr Müller-Kattenstroth/Herr Schwers
- Projektgruppe 7: Pedelec, Innovative Fahrradtechnik
PG- Sprecher Herr Vogt
- Projektgruppe 8: Öffentlichkeitsarbeit/Neue Medien
PG- Sprecher Herr Mündörfer

Derzeitiger Stand Realisierung der Hauptradrouten: Hier liegt der Hauptaugenmerk beim Ausbau der zusammen mit dem Radforum festgelegten Hauptradrouten ohne Vernachlässigung weiterer wichtiger Abschnitte im Radverkehrsnetz.

Ausgewählte Beispiele:

- **Folie 4 und 5, Hauptradroute 1 (Vaihingen – Fellbach)**

Derzeit in Bau:

- Abschnitt Waiblinger Straße in Bad Cannstatt
- Mercedesstraße zwischen König Karls Straße und Kegelenstraße
- Abschnitt Böblinger Straße in S-Süd zwischen Waldeck und Seilbahn

Jeweils Rückbau einer Kfz-Fahrspur zugunsten Radweg bzw. Radfahrstreifen

- **Folie 6: Hauptradroute 3 (Innenstadt - Plieningen)**

- Schutzstreifen Wilhelmstraße in S-Mitte
- Querung Aulendorfer/Birkheckenstraße in Birkach

- **Folie 7: Löwentorstraße**

Fahrradgerechter Umbau der Löwentorstraße mit Radfahrstreifen und indirekten Linksabbiegemöglichkeiten im Zuge des Baues Stadtbahnlinie U12

- **Folie 8: Lindenschule und Beleuchtung Neckartal-Radweg**

- Neubau Radweg bei Lindenschule in Untertürkheim. Lückenschluss und Schulradweg zwischen Bahnhof Untertürkheim und Neckartal-Radweg
- Ergänzende Beleuchtung Neckartal-Radweg zwischen Cannstatter Wasen und Untertürkheim.

- **Folie 9: Hauptradroute 1 Tübinger Straße**

- „Shared Space“. Mischverkehr Radfahrer, Fußgänger und Kfz-Verkehr

- **Folie 10: Weitere Fahrrad-Service Stationen in Stuttgart**

- Eröffnung der 4. Stuttgarter Fahrrad-Service-Station am Bahnhof Bad Cannstatt am 22. Februar 2013
- Projekt zur Fahrradförderung und Sozialprojekt

- 100 Fahrradparkplätze, Pflegearbeiten, Fahrradverleih
- Finanzielle Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg

- **Folie 11: Die 8. Fahrradaktionstage 11./12. Mai 2013**
 Fahrradaktionstage auf dem Schloßplatz waren zum 8. Mal großer ein Erfolg.
 Infos durch Radfahrverbände, Verwaltung und Politik.
 U. a. in diesem Jahr wieder Beteiligung des Landes Baden-Württemberg.
 Herr Bürgermeister Hahn dankt alle Beteiligten.
 In 2014 finden die Fahrradaktionstage am 17. und 18. Mai statt.

- **Folie 12 und 13: Sonderprojekt Rad+Schule an weiteren Stuttgarter Schulen (zur Zeit in der Umsetzung)**
 - Fahrradförderung an Schulen durch Verbesserung der Zuwege und Verbesserung der Fahrradabstellanlagen
 - Anne-Frank-Realschule in Möhringen
 - Grund- und Hauptschule Stammheim
 - Grundschule Neuwirtshaus
 - Wagenburggymnasium S-Ost
 - Raichberg Realschule in S-Ost
 - Zeppelin Gymnasium in S-Ost
 - Hasenbergschule in S-West
 - Friedrich Eugens Gymnasium in S-West

- **Folie 14: Fahrradoffensive Weilimdorf, Zuffenhausen und Botnang/Feuerbach**
 - Fahrradoffensive Weilimdorf ist abgeschlossen, weitere Treffen in Rundem Tisch werden fortgesetzt.
 - Fahrradoffensive Zuffenhausen: Vorschläge sind vorgestellt und vom Bezirksbeirat zur Kenntnis genommen. Priorisierungsvorschläge werden von Verwaltung geprüft.
 - Aktion „Fahr Rad in Botnang und Feuerbach“ wurde durch die Bezirksamter initiiert. Fahrradtag fand am 5. Mai 2013 in Botnang und Feuerbach, u. a. mit der Sperrung der Feuerbacher-Talstraße, statt. Arbeit in Arbeitsgruppen startet derzeit.

- **Folie 15: Verkehrsversuch Wochenend- und Feiertagssperrung Hofener Straße**
 Versuchsweise Wochenend- und Feiertagssperrung der Hofener Straße zwischen Zuckerleweg und Wagrainstraße (seit 1. Mai 2013). Wichtige Radachse und Teil Hauptradroute 12. Dortiger „Gehweg, Rad frei“ nicht ausreichend für die Mengen an Radfahrern und Fußgängern. Behinderung der Fußgänger und der Radfahrer untereinander. Fahren per Fahrrad auf der Fahrbahn vor allem für Familien unangenehm.
 Derzeit Beobachtungs- und Zählphase:
 Erste Ergebnisse:
 - Deutlich mehr Fußgänger auf dem Gehweg.
 - Radfahrer auf der Fahrbahn.
 - Einige Autofahrer missachten die Sperrung, insgesamt mittlerweile bessere Akzeptanz.

- **Folie 16: Dauerzählstelle Fahrradverkehr**
 Seit Mitte Juni 2012 sind die ersten Dauerzählstellen für den Radverkehr in Stuttgart in Betrieb (mittels Induktionsschleifen). Lage im Bereich der König-Karl Brücke-Mineralbad Leuze-Schwanenplatz.
 Zählstelle ist mittlerweile seit über einem Jahr in Betrieb:
 - 16.06.2012 bis 17.06.2013: mehr als 660.000 Fahrten.

- Bisheriger Spitzentag maximal 4.750 Radfahrer am Tag (16.06.2013).
 - Minimal 156 bei schlechtem Radwetter (Blitzeis und Schnee).
 - Durchschnittlich 51.440 Fahrten/Monat.
 - Durchschnittlich 1.832 Fahrten/Tag.
 - Durchschnittlich 76 Fahrten/Stunde.
 - Mittlerweile über 700.000 Fahrten.
- **Folie 17: Rad-App**
Neben dem Internet-Radroutenplaner steht seit März 2013 eine kostenlose Rad-App zur Ermittlung der empfehlenswerten Radstrecken für den Großraum Stuttgart für Smartphones und I-Phones zur Verfügung.
 - **Folie 18: Fahrradwegweisung**
Die Fahrradwegweisung der Hauptradrouten wird zeitgleich mit der baulichen Fertigstellung der Hauptradrouten erstellt werden. Der Beitrag von Herrn Nave vom beauftragten Planungsbüro wird unter TOP 4 wird darauf eingehen.
 - **Folie 19 und 20: Weitere baulichen Maßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs und Ausblick:**
 - Realisierung weiterer Hauptradrouten
 - Schutzstreifen Solitudestraße, Markierung ab Herbst 2013
 - Leguanweg, Abschränkung entfernt, endgültig fertig in ca. 2 Wochen
 - Radweg Hemminger Straße, Bau ab Mitte Juli 2013
 - Schutzstreifen Neckarstraße ab Herbst 2013
 - Neckartalstraße zwischen Wilhelmsteg und Reinhold-Mayer Brücke ab Herbst 2013
 - Schulradwegepläne.

TOP 3 Bericht aus den Projektgruppen durch die Projektgruppensprecher

Es fanden mehrere Sitzungen der einzelnen Projektgruppen statt. Herr Köhnlein führt aus, dass weitere Teilnehmer/innen sehr erwünscht sind, gerne auch in der Rolle der Projektsprecher. Die Arbeit ist effektiv, das Radforum war in den letzten Jahren in der Radverkehrsförderung sehr erfolgreich. Die Projektgruppensprecher stellen im Anschluss ihre Arbeit und Projekte vor.

Projektgruppe 1: Radinfrastruktur und Radfahren in den Stadtbezirken

PG- Sprecher Herr Zühlke/Herr Dr. Vogt, s. Anlage 2

Zum Radweg Weinsteige gab es eine gut besuchte und kontrovers geführte Diskussion über das Für und Wider eines Radwegs. Das Ergebnis war, dass der Bau eines Provisoriums geprüft werden soll, das den Sicherheitsanforderungen entspricht. Eine Umfrage im Rahmen einer Bachelor-Arbeit kann ggf. klären, wie viele Radfahrer tatsächlich Interesse an dieser Verbindung haben. Die nächste Sitzung des AK 1 findet voraussichtlich "im Fahrradsattel" statt, dabei soll die Route 5 Innenstadt – Zuffenhausen – Kornwestheim in Augenschein genommen werden.

Projektgruppe 2: Rad und ÖPNV

PG- Sprecher Herr Hentze, er ist leider verhindert.

Projektgruppe 3: Rad und Schule, Schulradler

PG- Sprecher Frau Scherz/Frau Heller/Herr Pfaff, s. Anlage 3

Die Projektgruppe hat in der letzten Zeit nicht getagt, da kein aktueller Anlass besteht. Die Projekte laufen gut, eng begleitet durch die Verwaltung. Die Schulen melden sich aktiv und seit 2009 konnten bereits ein Drittel der Schulen in das Infrastrukturprojekt "Rad und Schule" eingebunden werden. Es liegen für 2014/2015 neue Anfragen vor. Für die weitere Umsetzung werden Mittel im Doppelhaushalt 2014/2015 beantragt.

In der Diskussion wird bestätigt, dass das Projekt „best practise“ Charakter hat und noch wesentlich stärker vermarktet werden sollte, um aufs Radfahren in Stuttgart positiv aufmerksam zu machen.

Das Projekt Schulradler, ist auch aus Sicht der Polizei sehr wichtig und wird vom Innenministerium empfohlen. Neu ist, dass Radschulwegepläne für weiterführende Schulen gemacht werden müssen, begonnen wird mit fünf Pilotschulen.

Es ist an der Zeit die vielen Aktivitäten noch besser zu vermarkten, eine Projektgruppe soll tagen, um die Öffentlichkeitsarbeit voran zu bringen, leider fehlen die zeitlichen Kapazitäten. Im Herbst wird es aber zumindest eine Presseaktion geben.

Projektgruppe 4: Radtouren an Hauptschulen

PG- Sprecher Herr Wettlaufer, s. Anlage 4

Ziel des Projektes ist der Ausbau der Fahr-Sicherheit und der persönlichen Entwicklung von Schülern über Rad-Touren. Das Projekt richtet sich an Hauptschüler, diese haben oft kein eigenes Fahrrad, weisen die geringste Neigung zur Fahrrad-Nutzung von allen Schülergruppen aus und werden im Elternhaus teilweise nicht entsprechend motiviert. Frau Scherz ergänzt, dass die städtischen Projekte zur Förderung des Radverkehrs zumeist von den Gymnasien abgerufen werden, weshalb die Initiative an den Hauptschulen sehr begrüßt wird. Sicher wäre es auch gut in Realschulen und Grundschulen anzusetzen, aber es fehlen - wie bei anderen Projekten des Radforums – weitere Engagierte, die die Touren begleiten.

Projektgruppe 5: Mountainbike und Co

PG- Sprecher Herr Willar/Herr Straub, s. Anlage 5

Herr Mündörfer berichtet in Vertretung von Herrn Willar, dass die Gruppe motiviert ist und gut arbeitet. Es fand ein Treffen im März und dann wieder im Juni statt. Interessenlage ist z.B. die Ausschilderung (als Werbung für die Strecken) und der Streckenbau selbst, Einstellen der Mountainbike-Strecke in das Stuttgart App.

Die Gruppe regt an, sich mit der Politik zusammzusetzen, ob die 2-Meter-Regel, die nur in Baden-Württemberg gilt, anders gehandhabt werden kann.

Das Jugendhaus möchte in Weilimdorf Bike-Depots zur Rad-Ausleihe weiter ausbauen;

Es werden Fortbildungen organisiert für Lehrer.

Die Projektgruppe befasst sich z.B. mit der Ausschilderung von Mountainbikestrecken (auch als Werbung für die Strecken) und dem Streckenbau selbst sowie mit dem Einstellen der Mountainbike-Strecke in das Stuttgart App.

Die Projektgruppe regt an zu überprüfen, ob die 2-Meter-Regel, die nur in Baden-Württemberg gilt, anders gehandhabt werden kann. Die Downhillstrecke wird im Sommer 2013 eingeweiht, die Diskrepanzen mit dem Forst konnten ausgeräumt werden.

Das Jugendhaus möchte in Weilimdorf Bike-Depots zur Rad-Ausleihe weiter ausbauen; außerdem werden Fortbildungen organisiert für Lehrer.

Projektgruppe 6: Radtouren, Stadtführungen und Radtouristik

PG- Sprecher Herr Müller-Kattenstroth/Herr Schwers

Da Herr Schwers verhindert ist, stellt Herr Müller-Kattenstroth die Arbeit der Projektgruppe vor. Aktuelle Aktivitäten der Projektgruppe sind:

- Organisation des AOK Radtreffs Botnang, der offen für alle ist.
- 2. Tandem fahren mit sehbehinderten Einzelpersonen sowie einer Kleingruppe von Schülern der Betty-Hirsch-Schule an der Nikolauspflanze
- Radausflüge mit Kindern und Jugendlichen, z. B. des Kinderhauses St. Josef
- 4. Abstimmungsgespräch mit Stadtmarketing Stuttgart zum Thema geführte Touren, z. B. dem Weinradweg. Angedacht sind auch beschilderte Halbhöhentouren und Familientouren. Als Tour Guide hat sich Herr Pipiorke von der Radgruppe der Naturfreunde bereit erklärt. Leider steht die Rückmeldung des Stadtmarketings noch aus.

Projektgruppe 7: Pedelec, Innovative Fahrradtechnik

PG- Sprecher Herr Vogt, s. Anlage 7

In 2013 ist bereits jedes 10 Rad ein Pedelec, künftig könnte es jedes 7 Rad sein. Diese Entwicklung muss sich auch in der Energie- und Immobilienwirtschaft niederschlagen, so müssen Möglichkeiten zum Parken und Aufladen der E-Bikes geschaffen werden. In der Region Stuttgart gibt es namhafte Firmen, die Pedelecs und Zubehör herstellen. Stuttgart hat sich zu einer Vorzeigestadt für ein Verleihsystem für E-Bikes entwickelt.

Die erste Sitzung der Projektgruppe war am 12. März 2013, ihre Themen sind:

- Rolle“ des Pedelecs definieren in einer Autostadt
- „Pedelec-City“? Pedelec-Pendler-Korridore (längere Distanzen mit Pedelecs, Stadt-Umland)? Vandalismus sichere Abstellanlagen?
- Pedelecs und Ausbildung (Langzeitarbeitslose)
- Pedelecs und Gesundheit
- Vernetzung von Pedelec-Akteuren in der Region (Stuttgart)
- (e-)Rikscha (Velotaxi)-Konzept? Stadtführungen mit (e-) Fahrradrikschas
- Pedelec-Tourismus in Stuttgart

Weiteres Vorgehen:

Es sollen Vorschläge für weitere Pilotprojekte entwickelt werden, auch deren Finanzierung ist zu klären. Die Projektgruppe soll möglichst als Informations- und Kommunikationsplattform dienen.

Projektgruppe 5: Öffentlichkeitsarbeit/Neue Medien

PG- Sprecher Herr Mündörfer, s. Anlage 5

Wie auch der Bericht der Arbeitsgruppensprecher zeigt, gibt es viele Initiativen und Projekte des Radforums. Eine Idee der Projektgruppe ist es, auf der Seite von www.stuttgart.de über die Projekte zu berichten. Es wurden Kurzbeschreibungen der AGs gesammelt, leider sind diese bislang nicht auf der Internetseite eingestellt worden. Herr Köhnlein wird sich darum kümmern.

Es müsste noch sehr viel über die Projekte des Radforums berichtet werden, aber die Aktiven stecken selbst in der Projektarbeit und finden keine Zeit, diese wichtige Arbeit zu übernehmen. Klarer Wunsch der Projektgruppe ist deshalb, eine professionelle Unterstützung für die Öffentlichkeitsarbeit zu erhalten.

TOP 4: Vortrag mit anschließender Diskussion zur Fahrradwegweisung in Stuttgart

Wie in jeder Plenumsitzung beschäftigt sich das Radforum mit einem Sonderthema in der Radförderung. Für die heutige Sitzung wurde vom Projektsprecherteam das Thema Fahrradwegweisung ausgewählt.

Den heutigen Gastvortrag mit dem Titel „**Fahrradwegweisung in Stuttgart**“ hält Herr Thomas Nave, Planungsbüro VIA in Köln. Das Büro wurde von der Stadt Stuttgart beauftragt, für die Hauptradrouten die begleitende Fahrradwegweisung in Abstimmung mit der Stadtverwaltung und dem Radforum zu konzipieren und zu realisieren. In der Projektgruppe 1 wurde bereits in der Sitzung am 10. Dezember 2012 die Konzeption vorgestellt und diskutiert, Anregungen sind eingeflossen. Die Präsentation von Herrn Nave ist in Anlage 8 beigefügt. Der Vortrag wird als sehr verständlich und umfassend gelobt. In der Diskussion ergeben sich nur wenige Rückfragen und Hinweise. Es wird empfohlen, dass auf den Infotafeln wichtige Höhenpunkte markiert werden. Auf den Karten wird es eine Darstellung der Höhenlinien geben, ob das an jeder Infotafel möglich ist, muss geklärt werden.

Der Tallängsweg wird im Herbst fertig gestellt, wann wird die Beschilderung umgesetzt?
Die Schilder sollen immer begleitend mit der Fertigstellung der Hauptradrouten angebracht werden.

Bei den Einschüben unter den Vollwegweisern (Route 3, Richtung Nord) weist Herr Zühle darauf hin, dass alle Himmelsrichtungen ausgewiesen werden.

TOP 5 Verschiedenes und Termine

Einer der Teilnehmer erwähnt, dass am Sonntag, den 14. Juli 2013, alle Baden-Württemberger eingeladen sind, bei der ersten RadSTERNFAHRT von vier Startorten aus zum Stuttgarter Schlossplatz zu radeln. Veranstalter ist das Land Baden-Württemberg. Ziel ist es, im Nahbereich den Anteil des Radverkehrs auf 20% zu steigern. Radfahren zur Arbeit, zur Schule und zum Einkaufen muss selbstverständlich werden. Die Stadt Stuttgart ist nicht unmittelbar in die Organisation der Tour eingebunden, wohl aber in die Genehmigung zur Sperrung des Schloßplatzes. Die Aktion soll ein Anstoß sein und möglichst so erfolgreich werden wie in anderen Städten, so z.B. Berlin. Wichtige Partner des Radforums wie z.B. der ADFC sind als Partner mit im Boot.

Neue Sitzungstermine der Projektgruppen werden per E-Mail mitgeteilt.

Die nächste Plenumsitzung wird mit Herrn Oberbürgermeister Kuhn am 25. November 2013, ab 19 Uhr im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal stattfinden.

In 2014 finden die Fahrradaktionstage am 17. und 18. Mai statt.